Auseinandersetzung bei Amateur-Fußballspiel im Nordbergstadion: Zwei Personen leicht verletzt

Am Sonntag (02.08.2026) kam es gegen 15:45 Uhr während eines Amateur-Fußballspiels im Nordbergstadion zu einer Auseinandersetzung zwischen Spielern und Zuschauern.

Nach einer vorangegangenen Spielsituation, bei der es zu einem Foul gekommen war, betrat ein 37-jähriger Zuschauer aus Lünen das Spielfeld und ging auf einen 28-jährigen Spieler zu. Dabei entwickelte sich eine körperliche Auseinandersetzung.

Ein 27-jähriger Spieler aus Lünen versuchte, einen 21-jährigen Lüner von dem 28-Jährigen wegzuziehen. Im weiteren Verlauf wurden der 28-Jährige sowie der 27-Jährige leicht verletzt. Eine Behandlung im Krankenhaus war nicht notwendig.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Körperverletzung aufgenommen.

Sonnige Momente, wolkige Aussichten – eine Radtour voller guter Laune!



34 Teilnehmer/innen des Lauftreffs SuS Oberaden trafen sich pünktlich am Sportheim Oberaden, um gemeinsam zu einer rund 40 km langen Radtour aufzubrechen.

Die abwechslungsreiche Strecke führte zunächst durch Niederaden und weiter durch den Kurler Busch. Dort bot ein idyllischer Platz den idealen Rahmen für eine wohlverdiente Pause. Dank der zahlreichen mitgebrachten Getränke und leckeren Kleinigkeiten entstand ein gemütliches Picknick, bei dem in entspannter Atmosphäre viel gelacht und nette Gespräche geführt wurden.

Ein zusätzlicher Stopp wurde an einem besonderen Aussichtspunkt eingelegt: der verspiegelten Pixelröhren-Skulptur an der Körne-Seseke-Mündung. Das außergewöhnliche Kunstwerk faszinierte die Gruppe und bot eine großartige

Kulisse für zahlreiche Erinnerungsfotos. Frisch gestärkt setzte die Gruppe ihre Tour in Richtung Unna-Massen fort. Ziel war der beliebte Bauer Brune – ein grünes Ausflugsziel mit gemütlichem Biergarten, das besonders bei Radfahrer/innen sehr geschätzt wird. Dort schlossen sich noch drei weitere Mitglieder an, die an der Radtour nicht teilnehmen konnten.

Bei einem gemeinsamen Essen klang der gelungene Tag in geselliger Runde aus. Die Speisen waren bereits im Vorfeld ausgewählt worden, sodass die Bewirtung reibungslos verlief und alle den Abend entspannt genießen konnten. Die Heimfahrt trat anschließend jeder individuell an. Die Radtour war einmal mehr ein schönes Beispiel dafür, wie Bewegung,
Natur und Gemeinschaft miteinander verbunden werden können. Ein besonderer herzlicher Dank gilt Christina Mahlmann und Ralf Kaltenbach für die bevorratende Vorbereitung und Organisation dieser gelungenen Radtour.

Quartett des SuS Oberaden startet beim 7. Sechs-Stunden-Lauf am Förderturm Bönen



Beim 7. Sechs-Stunden-Lauf am Förderturm in Bönen gingen am Samstagmorgen insgesamt 194 Teilnehmer/innen an den Start. Mit dabei waren auch vier Läufer/innen des SuS Oberaden, die sich der besonderen Herausforderung stellten.

Bei hochsommerlichen Temperaturen galt es, innerhalb von sechs Stunden auf einer abwechslungsreichen, leicht welligen 1,34km langen Strecke möglichst viele Kilometer beziehungsweise Runden zu absolvieren. Das wellige Streckenprofil sorgte für Abwechslung und macht den Lauf interessant, ohne zur echten Bergetappe zu werden. Trotz der Hitze herrschte während der gesamten Veranstaltung eine tolle und entspannte Atmosphäre. Die Organisation ließ keine Wünsche offen: Die Strecke war hervorragend vorbereitet und die Verpflegung erstklassig. Während des gesamten Rennens standen den Teilnehmenden reichlich Getränke, frisches Obst und weitere Stärkungen zur Verfügung. Eine besondere schöne Geste war, dass junge Helfer/innen die Läuferinnen und Läufer ab der Mittagshitze immer wieder mit Wassereis versorgten – eine willkommene Erfrischung bei den hohen
Temperaturen.

Für zusätzliche Abkühlung sorgte eine Dusche an einem

Streckenabschnitt sowie Kneipp-Wechselbäder wo die Teilnehmenden ihre Arme kühlen konnten – welches von vielen dankbar angenommen wurde. Der Sechs-Stunden-Lauf am Förderturm überzeugte einmal mehr mit einer gelungenen Mischung aus sportlicher Herausforderung, hervorragender
Organisation und familärer Atmosphäre. Ein großes Lob gilt dem Veranstalter und den zahlreichen Helfer- und Helferinnen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz für einen rundum gelungenen Lauftag sorgten.

SuS Oberaden Leichathletik: Gold, Silber, zwei Rekorde und vordere Plätze bei den DM Masters



(Eb) Mit großen Erwartungen machten sich diesmal acht durch ihre Vorleistungen „qualifizierte“ SuS-Oldies (darunter zwei „Nur“-Staffelläufer) auf, um bei den DM Masters (Deutsche Seniorenmeisterschaften) in Mönchengladbach an den Start zu gehen. An drei Wettkampftagen waren 1.250 Aktive aus 587 Vereinen gemeldet, die bei 2.300 Einzelstarts im Grenzlandstadion um gute Zeiten, Weiten und Meisterschaftserfolge kämpften. Angenehme Temperaturen, eine tolle Sportanlage mit engagierten und sachkundigen Kampfrichtern sorgten für eine äußerst gelungene Veranstaltung. Etwas unangenehm für die SuS-Aktiven war

„leider“ der vorgegebene Zeitplan, der dazu führte, dass für die Oberadener mehrere individuelle Anreisen erforderlich wurden.

So startete am Samstagmorgen der Diskuswurf für 11 Aktive der Altersklassen M80/85/90. SuS’ler Günter Ebeling war mit seiner erzielten Weite von 19,53m nicht ganz zufrieden, konnte aber den 2.Rang in seiner AK M85 erringen und wurde mit der Silbermedaille geehrt. Joachim Seiffert trat zu seiner Paradedisziplin Speerwurf als Favorit und Titelverteidiger der M65 an. Gleich im ersten Versuch landete das 600g-Wurfgerät bei 40,60m, im fünfen Durchgang wurde eine überragende Siegesweite von 41,01m mit fast 4 Meter Abstand zum Silberrang gemessen. Der hochverdiente Titel „Deutscher Seniorenmeister“ mit Gewinn der Goldmedaille bedeutet inzwischen Jochens 11.Deutsche Meisterschaft. Beim Hochsprung der Altersklasse M45 landete Alexandros Katsigiannis in einem starken Teilnehmerfeld, darunter u.a. ein ehemaliger Olympionike (Sieger mit 1,93m) mit seiner bisher zweitbesten Leistung und neuem M45-Vereinsrekord (VR) von 1,66m auf dem „undankbaren“ aber hoch zufriedenstellenden Platz 4 im Deutschen Leichtathletik Verband (DLV). Auch für die als „Startgemeinschaft Oberaden-Werne“ angetretene 4x100m-Staffel blieb unter 6 starken Konkurrenten mit einer neuen StG-Rekordzeit von 48,99s „nur“ der (trotzdem) gute 4.Rang, auf den die SuS-Sprinter Fabian Ewens, Philipp Winkelmann, Alexandros Katsigiannis mit Christoph Pälmke (TV Werne) stolz sein können, denn gegenüber der 2023 errungenen DM-Bronzemedaille haben sie ihre 4x100m – Staffel-Bestzeit inzwischen um fast 1,5 Sekunden verbessert.

Am Sonntag sicherte sich Ilona Schaub (W55) in ihrer Lieblingsdisziplin Hammerwurf (3kg) mit guter Weite von 32,90m einen vorher nicht erhofften 6.Platz unter 11 Werferinnen ihrer AK, der sie sehr zufrieden stellte. 10 Lauf-Konkurrenten aus ganz Deutschland traten gemeinsam mit DM-Neuling Rainer Zschoche (M70) über die 200m-Sprintstrecke an. Bei seinem

ersten DM-Auftritt belegte er in persönlicher Bestzeit (PB) von 33,45s „nur“ den neunten Platz, kann aber trotzdem stolz auf das Erreichte sein. Langsprinter Fabian Ewens (M45) hatte sich für den 400m-Lauf etwas vorgenommen, um in die Medaillenränge zu laufen. Bei 14 starken Konkurrenten ging er im Lauf der Besten erwartungsvoll die ersten 200 Meter gut an, verlor dann auf dem letzten Viertel aber ein paar Körner, sodass er am Ende in ordentlichen 56,34s die Ziellinie überquerte und mit dem 6.Rang eine gute Platzierung herauskam, die ihm einen runden Saison-abschluss bescherte.

Nachwuchs der Wasserfreunde überzeugt beim zweiten KidsCup-Durchgang



Beim zweiten Durchgang des KidsCups, der am 08.07.2026 im heimischen Häupenbad in Bergkamen ausgetragen wurde, konnten die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen erneut überzeugen. Nach dem Auftakt im März im Lippebad in Lünen traf das Team vor heimischer Kulisse wieder auf die SG Lünen.

Für die Wasserfreunde gingen dieselben zehn Nachwuchstalente wie im ersten Vergleich an den Start: Fleur Muriel Brüning (Jg. 2017), Mila Schöler (Jg. 2017), Merle Boettcher (Jg. 2017), Luke Timmermann (Jg. 2017), Phil Langenberg (Jg. 2018),

Bruno Krause (Jg. 2018), Alexander Bolt (Jg. 2018), Karl Weddig (Jg. 2018), David Alexander Klein (Jg. 2018) und Noah Demke (Jg. 2019).

Die Trainerinnen Hanna und Mira Juds zeigten sich mit den Leistungen ihrer jungen Mannschaft sehr zufrieden. Besonders erfreulich war die deutliche Steigerung in allen Staffelwettbewerben gegenüber dem ersten Durchgang.

Der dritte Durchgang des KidsCups findet voraussichtlich Ende September erneut im Häupenbad in Bergkamen statt. Dann treffen die Wasserfreunde noch einmal auf die Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Lünen. Danach werden dann die zehn bis zwölf punktbesten Mannschaften jeder Region zum vierten Durchgang, dem Bezirksfinale, eingeladen.

Mila Murray von den Wasserfreunden TuRa Bergkamen überzeugt beim Sieben-Bezirke-Wettkampf in Hamm



Mila Murray von den Wasserfreunden TuRa Bergkamen

Schon am 27.06.2026 trafen sich die besten Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer der sieben Schwimmbezirke Nordrhein-Westfalens zum traditionsreichen Sieben-Bezirke-Vergleichswettkampf im Maximare in Hamm. Für die Auswahlmannschaft Südwestfalen wurde Mila Murray von den Wasserfreunden TuRa Bergkamen , gleich fünfmal nominiert – ein eindrucksvoller Beleg für ihre starke Entwicklung und ihre konstanten Leistungen.

Mila rechtfertigte das Vertrauen der Trainer mit einer herausragenden Wettkampfleistung. Über 50m Brust, 100m Brust und 200m Lagen sicherte sie sich jeweils den 1. Platz und holte damit die maximale Punktzahl für das Team Südwestfalen. Auch in den Freistil-Disziplinen zeigte sie ihr Können: Über 50m Freistil und 100m Freistil belegte sie jeweils einen starken 2. Platz und sammelte weitere wertvolle Punkte für die Mannschaft. Besonders erfreulich waren auch ihre neuen persönlichen Bestzeiten über 100m Brust und 100m Freistil, mit denen sie ihre hervorragenden Ergebnisse zusätzlich unterstrich.

Am Ende durfte sich nicht nur Mila über einen erfolgreichen Wettkampftag freuen: Der Schwimmverband Südwestfalen setzte

sich mit 1.511 Punkten gegen alle anderen Bezirke durch und gewann den Sieben-Bezirke-Vergleichswettkampf 2026 souverän. Mit ihren drei Einzelsiegen und zwei zweiten Plätzen gehörte Mila Murray zu den erfolgreichsten Schwimmerinnen der Südwestfalen-Auswahl und leistete einen wichtigen Beitrag zum Gesamtsieg des Teams.

Wasserfreunde verabschieden sich erfolgreich in die Sommerpause



Traditionell beendeten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ihre Wettkampfsaison am 4. und 5. Juli beim Lippepokal in Lünen. Mit einem großen Mannschaftskader von 34 Schwimmerinnen und Schwimmern war der Verein vertreten. Zum Saisonabschluss wurde

gemeinsam im Freibad am Cappenberger See gezeltet. Am Samstagabend stand die alljährliche Schaumkuss- und Bierstaffel mit Schwimmerinnen und Schwimmern, Eltern sowie Betreuern auf dem Programm, bevor bei der anschließenden Silent Disco gemeinsam gefeiert wurde.

Trotz der kurzen Nächte und einer langen Saison überzeugten die Wasserfreunde auch sportlich noch einmal mit einigen Bestzeiten. Zudem nutzten viele Aktive die Gelegenheit, neue technische Inhalte aus dem Training erfolgreich im Wettkampf umzusetzen. Auch die Staffel zeigte mit großem Teamgeist starke Leistungen.

Besonders erfolgreich war Mila Murray (Jg. 2016), die sich als jüngster Jahrgang gleich zweimal für das Jugendfinale qualifizierte. Über 50m Brust belegte sie Rang fünf, über 50m Schmetterling Platz sieben. Zusätzlich gewann sie sieben Goldmedaillen über 50m Brust, 50m Freistil und 50m Schmetterling, 100m Brust, 100m Freistil, 200m Freistil und 200m Lagen. Ebenfalls den Einzug ins Jugendfinale schaffte Ben Leon Burgdorf (Jg. 2014), der über 50m Brust einen starken fünften Platz erreichte.

Weitere Medaillengewinner waren Xavier Brüning (Jg. 2015) mit einer Goldmedaille über 100m Brust sowie Silbermedaillen über 50m Brust und 200m Lagen. Mila Ellerkmann (Jg. 2015) gewann Silber über 100m Rücken sowie Bronze über 50m und 100m Brust. Sarah Großpietsch (Jg. 2013) holte Silber über 200m Freistil und Bronze über 200m Lagen. Nick Mosert (Jg. 2016) sicherte sich Silber über 100m Schmetterling und Bronze über 50m Schmetterling. Emilia Minnerup (Jg. 2015) gewann zwei Bronzemedaillen über 100m und 200m Freistil. Fleur Muriel Brüning (Jg. 2017) erreichte Bronze über 50m und 100m Brust, während Lia Schröder (Jg. 2012) eine Bronzemedaille über 200m Freistil gewann. Zum erfolgreichen Mannschaftsergebnis trugen außerdem Merle Boettcher, Alexander und Maximilian Bolt, Henriette Demuth Rocholl, Mattis Fritza, Marlene Geise, Emma Gramse, Jona-Sophie Gröbe, Romina und Sophia Kreutzer, Phil

Langenberg, Pepe und Tilo Mendel, Nova Meschkapowitz, Smilla Panberg, Finja-Marie Possovard, Amelie Propp, Felix Mats Prull, Novalie Schamann, Marie Schnittker, Lina und Mila Schöler, Philipp ten Venne, Karl Weddig und Elisa Yüksekogul bei.

Mit dem gelungenen Saisonabschluss verabschieden sich die Wasserfreunde TuRa Bergkamen nun in die Sommerferien, bevor nach der Pause mit neuer Motivation die Vorbereitung auf die kommende Wettkampfsaison beginnt.

Neue Landesmeister bei der DLRG Bergkamen



Ein äußerst erfolgreiches Wettkampfwochenende liegt hinter den Rettungssportlerinnen und Rettungssportlern der DLRG Bergkamen e.V..

Zwei Landesmeistertitel, starke Platzierungen und persönliche Bestzeiten unterstreichen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der DLRG Bergkamen e.V..

Bei den Einzelmeisterschaften am Samstag gingen sechs Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start. Nick sicherte sich einen starken dritten Platz, Josephine und Felix erreichten in der Altersklasse 10 jeweils den 5. Platz. In der AK 12 männlich sicherte sich Luca mit Rang zwei eine hervorragende Ausgangsposition für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften, Masil wurde Achter und Mert belegte bei seinem ersten Landeswettkampf Platz 17.

Auch die Mannschaftswettbewerbe am Sonntag verliefen erfolgreich. Landesmeister wurden die gemischte Mannschaft der AK 10 mit Felix, Josephine, Nick und Sophie sowie die Mädchen der AK 12, die sich gleichzeitig für die Deutschen Meisterschaften qualifizierten. Die AK 10 weiblich erreichte bei ihrer ersten Landesmeisterschaft einen starken 6. Platz. Die Mädchen der AK 13/14 wurden Dritte und die Jungen der AK 12 belegten Rang vier. Beide Teams dürfen weiterhin auf die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften hoffen.

Das Trainerteam zeigt sich sehr zufrieden mit den Leistungen und freut sich auf die Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen im November in München.



TuRa-Nachwuchs zeigt starke Leistungen beim Sparkassen-Swim-Open in Kamen



Beim 40. Sparkassen-Swim-Open und 22. Sparkassen-Masterspokal am 30. und 31. Mai in Kamen präsentierte sich der Nachwuchs der Wasserfreunde TuRa Bergkamen in großartiger Form. Bei insgesamt 112 Einzelstarts erschwammen die Aktiven 27 Gold-, 28 Silber- und 20 Bronzemedaillen sowie zahlreiche neue Bestzeiten. In der Gesamt-Mannschaftswertung belegte das Team einen hervorragenden zweiten Platz.

Als Jahrgangssieger konnten sich Phil Langenberg (Jg. 2018), Mila Murray (Jg. 2016) und Emilia Minnerup (Jg. 2015) durchsetzen, die mit starken Leistungen auf unterschiedlichen Strecken die Wertung ihrer Altersklasse für sich entscheiden konnten. Auch abseits der Jahrgangssiege sammelten die Aktiven der Wasserfreunde TuRa Bergkamen zahlreiche Medaillen: Merle Böttcher (Jg. 2017) mit einer Bronzemedaille, Maximilian Bolt (Jg. 2016) mit einer Bronzemedaille, Alexander Bolt (Jg. 2018) mit einer Silber- und einer Bronzemedaille, Xavier Brüning

(Jg. 2015) mit einer Gold- und fünf Silbermedaillen, Fleur Muriel Brüning (Jg. 2017) mit einer Gold- und zwei Silbermedaillen, Ben Leon Burgdorf (Jg. 2014) mit zwei Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille, Henriette Demuth Rocholl (Jg. 2018) mit einer Silbermedaille, Johanna Donsbach (Jg. 2015) mit zwei Silbermedaillen, Mila Ellerkmann (Jg. 2015) mit einer Goldmedaille, Marlene Geise (Jg. 2018) mit einer Bronzemedaille, Bruno Krause (Jg. 2018) mit einer Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille, Phil Langenberg (Jg. 2018) mit einer Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille, Pepe Mendel (Jg. 2013) mit einer Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedaillen, Tilo Mendel (Jg. 2016) mit einer Bronzemedaille, Nova Meschkapowitz (Jg. 2015) mit einer Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedaillen, Emilia Minnerup (Jg. 2015) mit vier Gold- und einer Silbermedaille, Nick Mosert (Jg. 2016) mit drei Gold- und einer Silbermedaille, Mila Murray (Jg. 2016) mit sieben Goldmedaillen, Felix Mats Prull (Jg. 2016) mit zwei Gold- und zwei Bronzemedaillen, Novalie Schamann (Jg. 2015) mit zwei Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille, Josephine Schmidt (Jg. 2016) mit zwei Silber- und einer Bronzemedaille, Lina Schöler (Jg. 2016) mit einer Silbermedaille, Mila Schöler (Jg. 2017) mit einer Bronzemedaille, Philipp ten Venne (Jg. 2013) mit einer Silber- und einer Bronzemedaille, Luke Timmermann (Jg. 2017) mit zwei Silber- und einer Bronzemedaille sowie Karl Weddig (Jg. 2018) mit einer Silber- und einer Bronzemedaille. Zudem gingen Elif Dündar (Jg. 2017) und Matthias Fritza (Jg. 2018) für die Wasserfreunde an den Start.

Aus Trainersicht war der Wettkampf ein voller Erfolg. Viele Athletinnen und Athleten absolvierten erstmals Starts auf der Langbahn, bestätigten ihre bisherigen Bestzeiten oder wagten sich erfolgreich an neue und längere Strecken. Dies unterstreicht die kontinuierliche Entwicklung der Schwimmerinnen und Schwimmer sowie ihre Bereitschaft, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Zudem zeigen die Ergebnisse das große Potenzial und den starken Teamgeist der

Wasserfreunde.

Große Freude beim SuS Rünthe: DFB-Ferienfreizeit im Wert von über 10.000 Euro für die C-Jugend



Manche Auszeichnungen haben nicht nur einen finanziellen Wert – sondern bleiben Kindern ein Leben lang in Erinnerung. Genau

so eine besondere Nachricht erreichte jetzt den SuS Rünthe. Im Rahmen der Kreispokalspiele am 14.05.2026 überreichte FLVW-Vertreter Jörg Fürstenau dem Verein offiziell den Teilnahmegutschein für eine einwöchige Ferienfreizeit der DFB-Egidius-Braun-Stiftung. Ausgewählt wurde in diesem Jahr die C-Jugend des SuS Rünthe.

Vom 27.07. bis 02.08.2026 reist die Mannschaft zur Sportschule Grünberg. Die komplette Freizeit inklusive Betreuung der Mannschaft und zweier Trainer*innen hat einen Gesamtwert von über 10.000 Euro.

Bundesweit gelten die Ferienfreizeiten der DFB-Egidius-Braun-Stiftung als besondere Anerkennung für Vereine, die sich nicht nur sportlich engagieren, sondern jungen Menschen Werte vermitteln: Gemeinschaft, Fairness, Verantwortung und Zusammenhalt.

Dass der SuS Rünthe erneut ausgewählt wurde, macht die Auszeichnung noch außergewöhnlicher. Bereits vor vier Jahren durfte eine Jugendmannschaft des Vereins an einer solchen Freizeit teilnehmen. Dass ein Verein innerhalb weniger Jahre gleich zweimal berücksichtigt wird, ist alles andere als selbstverständlich – und zugleich ein starkes Zeichen für die kontinuierliche Jugendarbeit in Rünthe.

Denn hinter solchen Einladungen stehen weit mehr als Ergebnisse oder Tabellenplätze. Sie sind auch eine Anerkennung für die vielen Ehrenamtlichen, Trainerinnen und Unterstützerinnen, die Woche für Woche Zeit investieren, Kinder begleiten und ein Umfeld schaffen, in dem sich junge Menschen wohlfühlen können.

Für die Jugendlichen selbst dürfte die Reise nach Grünberg zu einem echten Höhepunkt werden. Gemeinsame Erlebnisse, neue Erfahrungen, Sport, Freizeit und viele besondere Momente werden aus einer Fußballmannschaft für eine Woche noch mehr eine Gemeinschaft machen.

Beim SuS Rünthe ist die Freude deshalb entsprechend groß. Der Verein sieht die erneute Einladung nicht nur als Auszeichnung für die aktuelle Mannschaft, sondern auch als Bestätigung dafür, wie wichtig engagierte Kinder- und Jugendarbeit für das gesellschaftliche Miteinander vor Ort ist.

West Coast Swing beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Jeden Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr lädt der Kurs West Coast Swing des TuS Weddinghofen zum Tanzen ein. Er findet im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen (Goekenheide 5) statt. Dieser vielseitige Paartanz begeistert durch seine fließenden Bewegungen, die enge Verbindung zur Musik und zahlreiche Möglichkeiten zur individuellen Interpretation und Improvisation.

Der Kurs richtet sich an Tanzbegeisterte jeden Alters und ist sowohl für AnfängerInnen als auch für Fortgeschrittene bestens geeignet. Wer einen modernen, abwechslungsreichen Tanzstil kennenlernen oder seine Fähigkeiten weiterentwickeln möchte, ist herzlich willkommen. Aktuell sind noch freie Plätze verfügbar.

Weitere Informationen über West Coast Swing und den gesamten Verein finden Sie auf www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.